FFI Unternehmen lassen sich von den Möglichkeiten der Druckveredelung verführen

Knapp ein Dutzend Faltschachtelhersteller aus dem FFI Arbeitskreis „Klein aber fein“ konnte sich Mitte April bei der Firma GRÄFE Druck & Veredelung GmbH in Bielefeld einen Eindruck von den vielfältigen Kombinationen und Einsatzmöglichkeiten im Bereich Druckveredelung verschaffen. Geschäftsführer Frank Denninghoff präsentierte anhand aktueller Druckmuster, wie mit kleinen Details beispielsweise einer feinen Blindprägung oder einem schimmernden Prägefoliendruck die Qualität und Wertigkeit von Druckprodukten wie auch Verpackungen und somit auch die Aufmerksamkeit beim Kunden erhöht werden kann. Auch die Creatura-Roadshow ließ er nicht unerwähnt, an der neben der Firma GRÄFE weitere Experten aus der Branche teilgenommen haben. Deutschlandweit ließ sich eine Vielzahl an Fachleuten in verschiedenen CineMaxX-Kinos von aktuellen und praxiserprobten Veredelungs-Lösungen faszinieren.

Nach dem Werksrundgang, bei dem der Gastgeber direkt an den Maschinen die Vielfalt der technischen Möglichkeiten der Druckveredelung erläuterte, rundeten die FFI Unternehmen einen erlebnis- und erkenntnisreichen Tag mit ihrer Arbeitskreis-Sitzung ab. Im Rahmen der Sitzung wurden weitere branchenspezifische Themen wie „Migration von Mineralölen“ und „Industrie 4.0 für kleine Unternehmen“ diskutiert.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI - Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. - vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 840.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 1,9 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund 75 % des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst.

**Ihre Ansprechpartnerin beim FFI**

Dr. Verena Dzeik

Referentin für Betriebswirtschaft und Technik

T: +49 (0)69 / 89 01 2 – 104

F: +49 (0)69 / 89 01 2 – 222

E: [verena.dzeik@ffi.de](mailto:christian.schiffers@ffi.de)

I: [www.ffi.de](http://www.ffi.de) , [www.inspiration-verpackung.de](http://www.inspiration-verpackung.de)